

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

o. O., 1950-10-24

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

24. Oktober 1950

Herrn Herbert A b r a h a m

S t a r n b e r g .

Lieber Herr Abraham.

Vielen Dank für Ihren Brief vom 23. Oktober. Meine eigene Einstellung zu Ihnen kommt Ihren Wünschen durchaus entgegen, soweit sie persönlicher Natur ist und die Gründe meiner Zurückhaltung sind lediglich in meinem Befinden zu suchen. Ich würde mich freuen, wenn wir eines Tages auf gutem Wege nachholen könnten, was Sie bewegt.

Gleichzeitig lege ich Ihnen, auf einem besonderen Briefblatt, die Worte bei, in der Hoffnung, dass sie Ihnen wirtschaftlich helfen möchten, ebenso geht der Rest Ihres Geldes gleichzeitig per Postanweisung an Sie ab.

Mit herzlichem Dank für Ihre guten Wünsche, verbleibe ich

Ihr sehr ergebener